

Gestalten mit Formen

Aufgabe „Geschichte mit Punkten“

Gemäß den im Unterricht bereits kennen gelernten An- und Zuordnungsmöglichkeiten von Punkten soll ein DIN A3-Blatt mit drei bis sechs verschiedenen Varianten (Doppelungen sind möglich, wenn mehr als drei Felder benutzt werden) dazu entstehen.

Erzählen Sie z. B. eine „Geschichte“ mit dem Gestaltungselement „Punkt“. Mit ausschließlich Punkten sollen Übergänge in die verschiedenen An- und Zuordnungen geschaffen werden.

Beachten Sie die vielen Möglichkeiten der Ausformung von Punkten. Arbeiten Sie mit den bekannten Kontrasten, bauen Sie gestalterische Spannungen auf und achten Sie gleichzeitig auf Harmonie und Gleichklang in der Gesamtkomposition.

Berücksichtigen Sie bitte weiterhin:

- » Blatteinteilung und Ausrichtung des DIN A3-Blattes sind frei wählbar.
- » Die Punktfelder selbst dürfen beliebige Grundformen (z. B. Rechtecke oder Kreise) haben. Schneiden Sie diese Grundformen – wenn es passend erscheint – ruhig auch am Blattrand an.
- » Die Punktfelder dürfen sich überlagern, können auch miteinander verflochten werden, also ineinander übergehen. Legen Sie besonderes Augenmerk auf die Feldübergänge (besondere Spannungsmomente).
- » Die Umsetzungstechnik, das gestalterische Verfahren sind frei wählbar (z. B. Freihand, Drucktechnik). Am Computer erarbeitete (also keine vom Internet herunter geladene) Elemente dürfen eingebaut werden. Reine mittels Computer erstellte Arbeiten sind nicht gestattet.
- » Die Arbeit soll vor allem manuell, freihändig (also bitte auch keine reinen Zirkelzeichnungen) erstellt werden. Empfohlen wird, mit Fineliner oder guten Filzstiften zu arbeiten, andere Techniken sind möglich.
- » Es sind ausschließlich Farbtonabstufungen im Schwarz-Weiß-Bereich (mit Graustufen) erlaubt.
- » Arbeiten Sie sauber und exakt. Die Punkte sollten als solche erhalten und erkennbar bleiben.
- » Achten Sie auf das Wechselspiel zwischen den Elementen, bauen Sie Formkontraste und/oder Eyecatcher ein. Arbeiten Sie bewusst mit dem Hell-Dunkel-Kontrast.
- » Lösen Sie sich möglichst von bildhaften Umsetzungen.
- » Bedenken Sie immer: „Weniger ist oft mehr“.
- » Erlauben Sie sich den „Mut zum Weißraum“.

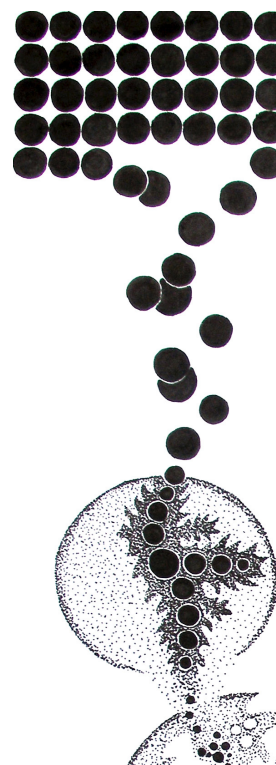


Abb. 1: Punktgeschichte_
Detail_gssleutkirch_LT

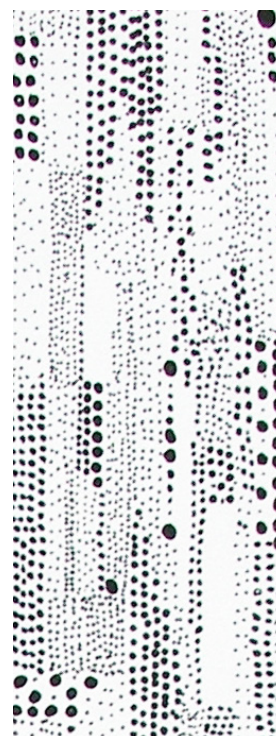


Abb. 2: Punktgeschichte_
Detail_gssleutkirch_LF

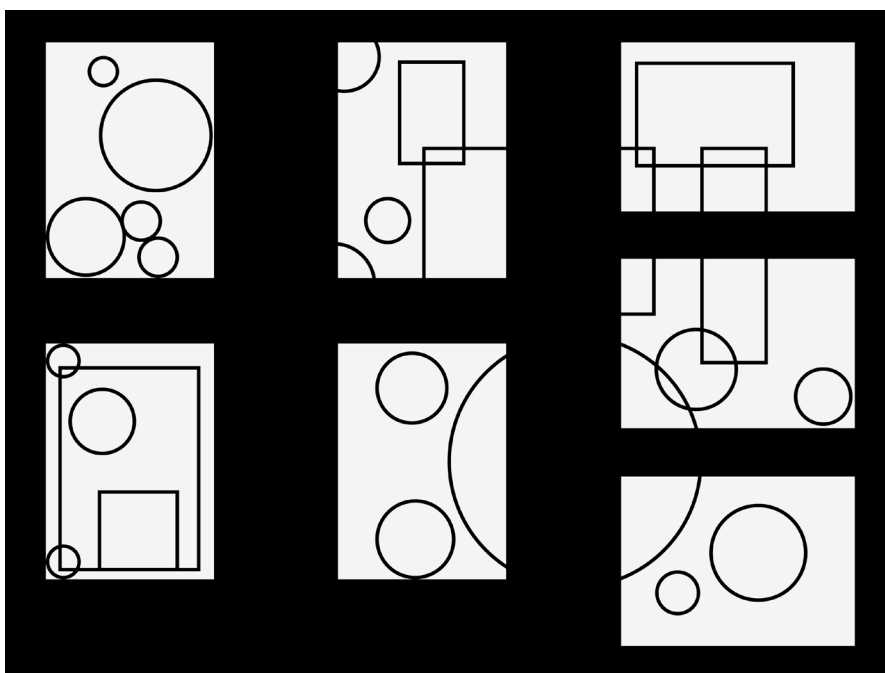


Abb. 3: Anordnungsmöglichkeiten_Blatteinteilung_IK

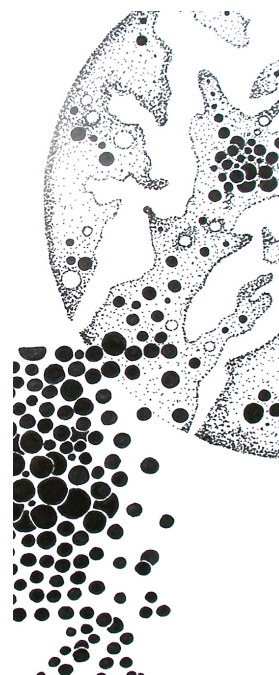


Abb. 4: Punktgeschichte_ Detail_gssleutkirch_LT

Abgabe und Bewertung

Abgabetermin:

Bewertungskriterien:

- » Sauberkeit: 1 Punkt
- » Beachten, Erkennen der Aufgabenstellung, z. B. des gestalterischen Mittels „Punkt“: 3 Punkte
- » Spannung, Kontraste: 2 Punkte
- » Blattgestaltung, Harmonie: 2 Punkte
- » Idee und Originalität, Arbeitseinsatz: 2 Punkte
- » Gesamtwirkung: 5 Punkte

Bildquellenangaben

Alle Abbildungen enthalten Schülerarbeiten, bzw. Details von Schülerarbeiten der Geschwister Scholl Schule Leutkirch aus dem Unterricht von IK, bzw. sind von IK selbst erstellt.

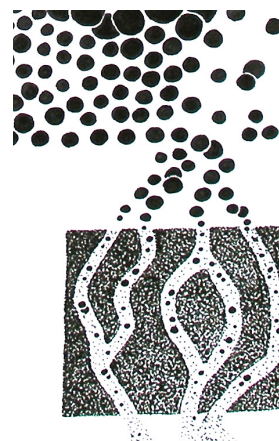


Abb. 5: Punktgeschichte_ Detail_gssleutkirch_LT

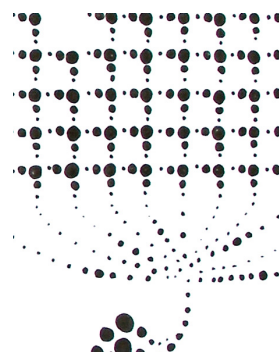


Abb. 6: Punktgeschichte_ Detail_gssleutkirch_CS

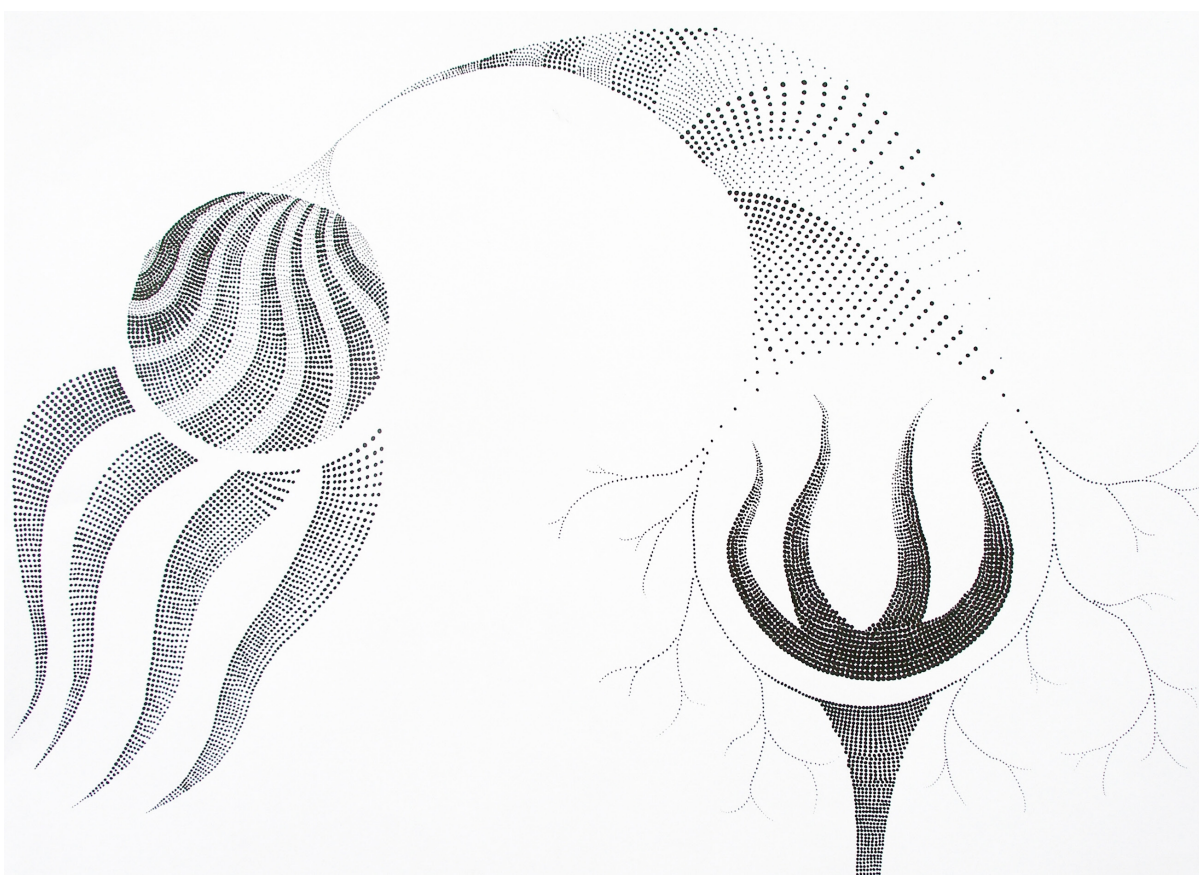


Abb. 7: Punktgeschichte_gssleutkirch_DL



Abb. 8: Punktgeschichte_gssleutkirch_RR